

Pressemitteilung

Sparkasse mit solidem Geschäftsergebnis in schwierigem Jahr 2022

Simmern, im April 2023

Der Vorstand der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück zieht ein positives Fazit für 2022 – trotz schwieriger Zeiten mit Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise und hoher Inflation.

„Das vergangene Jahr war kein einfaches Jahr“, bringt es der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Nass auf den Punkt. „Trotz der schwierigen Umstände ist es uns erneut gelungen zu wachsen und die Bilanzsumme zu steigern.“ Unterm Strich verzeichnet die Sparkasse ein ordentliches Plus von 8,1 Prozent bzw. 167 Millionen Euro auf nunmehr 2,23 Milliarden Euro. „Insgesamt konnten wir ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis erzielen und unsere Kunden – trotz aller Herausforderungen – erfolgreich durch das Jahr begleiten“, ergänzt Vorstandskollege Klaus Adams. Die Kundeneinlagen konnten um knapp 6 Prozent bzw. 99 Millionen Euro auf jetzt 1,75 Milliarden Euro zulegen. Noch größer war der Zuwachs bei den Kundenkrediten. Mit einem Plus von 8,4 Prozent bzw. 123 Millionen Euro liegt der Bestand aktuell bei knapp 1,6 Milliarden Euro.

Gleich zu Beginn des abgelaufenen Jahres brachte der Krieg in der Ukraine – neben der schon belastenden Pandemie - Herausforderungen wie Energiekrise, Lieferkettenprobleme, Zinsanstieg und eine in der Form lange nicht dagewesene Inflation mit sich. Die EZB reagierte – nach jahrelanger Niedrigzinspolitik im Null- und Negativbereich – mit drastischen Zinserhöhungen in mehreren Schritten. „Weitere Zinsschritte werden im laufenden Jahr folgen“, blickt der Vorstand in die Zukunft. Sehr schnell steigende Zinsen sind aber auch eine Herausforderung für die gesamte Volkswirtschaft. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sucht die Sparkasse den Kontakt zur heimischen Wirtschaft. „Wir sind stolz auf unseren Mittelstand, der die veränderten Rahmenbedingungen am eigenen Leib erfährt. Gestörte

Lieferketten, hohe Energiekosten und eine schwierige Kalkulation erschweren den Geschäftsbetrieb. Trotz alledem können wir im Rhein-Hunsrück-Kreis von einem stabilen Mittelstand sprechen“, beschreibt Nass die Situation.

Wertpapiergeschäft

Das Jahr 2022 war sowohl für die Anlageklassen Aktien, als auch für Renten ein schwieriges Jahr. Bedingt durch die zahlreichen Unsicherheitsfaktoren haben Wertpapier-Kunden vorübergehend zweistellige Verluste hinnehmen müssen. Im vierten Quartal konnten sich Aktien jedoch deutlich von ihren Tiefstständen erholen. Immobilienfonds haben sich in diesem Marktumfeld erneut als Hort der Stabilität erwiesen. Die Wertpapier-Kunden der Kreissparkasse haben sich sehr besonnen verhalten, es gab keine Panikverkäufe und sehr viele Kundinnen und Kunden haben ihre monatlichen Sparpläne in Aktienfonds fortgeführt oder sogar erhöht. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass es gerade in Stressphasen an den Märkten richtig ist, eine Strategie durchzuhalten. Nach vorne blickend ergeben sich für das Jahr 2023 sehr gute Perspektiven für alle Anlageklassen.

Wohnungsbaufinanzierung

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist im Rhein-Hunsrück-Kreis weiterhin ungebrochen, aber schwerer zu verwirklichen als noch vor einem Jahr. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die Inflation machen eine Kalkulation der Baupreise teilweise unmöglich. Gleiches gilt auch für die Entwicklung der Zinsen für Baudarlehen, die sich in den letzten eineinhalb Jahren mehr als vervierfacht haben. „Wir bedauern es sehr, dass durch diesen Doppeleffekt vielen jungen Menschen der Weg zum Eigenheim erschwert wird“, so Klaus Adams. Die geänderten Rahmenbedingungen werden auch in den Zahlen deutlich. Das Neugeschäft der Wohnungsbaufinanzierung liegt zwar weiterhin auf einem hohen Niveau, allerdings ist seit Sommer 2022 ein rückläufiger Trend erkennbar. In Sachen Modernisierung und energetische Sanierung wird hingegen zukünftig ein deutlich

höherer Kreditbedarf erwartet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mehr als 100 Millionen Euro an Darlehensneuzusagen an Privatpersonen getätigt.

Bauspargeschäft

Mit steigendem Zinsniveau haben die Kundinnen und Kunden das Bedürfnis, sich günstige Zinsen für die Zukunft zu sichern. Dies gelingt mit einem Bausparvertrag, dessen Konditionen, also auch die Darlehenszinsen, bereits bei Vertragsschluss festgelegt werden. Die steigende Nachfrage nach Bausparverträgen zeigt, dass die Menschen Eigenkapital aufbauen wollen. Mit einer Steigerung um 35 Prozent zum Vorjahr war die Zinssicherung über das Bausparen selten so gefragt wie im abgelaufenen Jahr.

Versicherungen und Immobilien

Im Bereich Versicherungen hat die Sparkasse gemeinsam mit dem Partner Provinzial erneut erfolgreich agiert und gehört auch weiterhin zu den erfolgreichsten Häusern im Vergleich der rheinland-pfälzischen Sparkassen.

Insgesamt wurden im vergangenen mehr als 60 Immobilien im Wert von über 15 Millionen Euro an neue Eigentümer vermittelt. Ähnlich wie bei Neubaufinanzierungen bremsen auch hier im zweiten Halbjahr die steigenden Zinsen sowie die nach wie vor hohen Kaufpreise der Objekte etwas die Erwartung.

Nichtsdestotrotz kann die Sparkasse im Gegensatz zu anderen Häusern auch hier ein Wachstum verzeichnen. Im neuen Jahr hat sich die Situation hinsichtlich der Preise etwas beruhigt.

Onlinebanking und Internetfiliale

Die Serviceleistungen rund um den Zahlungsverkehr wandern zunehmend in das Onlinebanking. „Die Online-Kontoführung ist heute der Normalfall“, sagt der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Nass. Die Sparkasse investiert erhebliche Ressourcen, damit Kundinnen und Kunden ihre Geldgeschäfte per App oder Internetfiliale rund um die Uhr gut geschützt und zuverlässig

abwickeln können. „Unsere Kundinnen und Kunden können immer wieder aufs Neue entscheiden, wo und wie sie die Sparkasse erreichen wollen“, ergänzt Klaus Adams. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 16 Millionen Zugriffe auf die Onlinedienste der Sparkasse verzeichnet werden. Mittlerweile nutzen fast 18.000 Kunden allein die Sparkassen-App, die sich mehr und mehr zum Kontaktpunkt Nr. 1 entwickelt und bereits mehrfach als beste Banking-App ausgezeichnet wurde.

Payment

Bei Bezahlvorgängen im Einzelhandel greifen die Kundinnen und Kunden am liebsten zur girocard (ehemals ec-Karte, heute Sparkassen-Card). In zahlreichen Medienberichten kursierte Ende des Jahres das Gerücht, dass die girocard vor dem Aus stünde. Dies ist unzutreffend. Tatsächlich öffnet die Sparkasse ihren Kundinnen und Kunden mit der neuen Sparkassen-Card die Tür zum Bezahlen in der Online-Welt. So kann damit künftig neben der Kreditkarte auch im e-Commerce bezahlt werden.

Medialer Vertrieb

Die Digitalisierung ist weiter auf dem Vormarsch. Das im Jahr 2021 in Betrieb gegangene Digitale Beratungscenter (DBC) wird von den Kundinnen und Kunden gut angenommen. Die Möglichkeit, Bankgeschäfte von jedem Ort aus zu tätigen, stößt auf breites Interesse. Auch das kompetente Telefonteam des Sparkassen-Kundenservice erledigt viele Service-Aufträge schnell und unkompliziert. Insgesamt 140.000 Anrufe in 2022 belegen die Zufriedenheit der Kundschaft gegenüber neuen und bequemen Zugangswegen. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die sozialen Medien, wo monatlich mehr als 40.000 Personen erreicht werden.

Personelles

Die Sparkasse bietet ihren Kundinnen und Kunden qualitativ hochwertige Beratung und Produkte. Der Schlüssel dafür sind sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ein

umfassendes Weiterbildungsangebot zur Verfügung steht. Mit 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter 23 Auszubildende - ist die Kreissparkasse einer der größten und gleichzeitig attraktivsten Arbeitgeber in der Region. Berufliche Chancen, flexible Arbeitszeiten, finanzielle Sicherheit – aber auch immer mehr sinnstiftende Tätigkeiten: Das sind Dinge, die junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer suchen. Das sinnhafte Geschäftsmodell der Sparkasse passt hier besonders gut. Ganz aktuell wurde die Sparkasse bereits zum vierten Mal mit dem Zertifikat des „Audit Beruf und Familie“ für ihre fortschrittliche Personalentwicklung ausgezeichnet.

Angriffe auf Geldautomaten

Wie alle rheinland-pfälzischen Sparkassen unterhält auch die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück ein dichtes Netz von Geldautomaten. Leider sind die Geldbestände in den Automaten immer wieder Ziel von Kriminellen, die den Geldautomaten aufsprengen und dabei immense Sach- und Gebäudeschäden anrichten. So wurde im November auch erstmalig ein Automat der KSK in Kirchberg gesprengt. Die Sicherheitskonzepte zum baulichen, mechanischen und elektronischen Schutz werden ständig weiterentwickelt und verbessert.

Nachhaltigkeit

„Die Erwartungen von Politik, Gesellschaft und Aufsichtsbehörden stellen neue Anforderungen an ein nachhaltiges Bank- und Sparkassengeschäft“, so Nass. „Mit dem Anspruch der sozialen Nachhaltigkeit sind die Sparkassen in Deutschland groß geworden. Auch bei der anstehenden ökologischen Transformation werden wir unsere Kundinnen und Kunden weiterhin gerne begleiten.“

Gesellschaftliches Engagement

Als Kreditinstitut vor Ort übernimmt die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück gesellschaftliche Verantwortung in ihrem Geschäftsgebiet – Verantwortung für den Wirtschaftsraum, für die

Menschen, die hier leben, aber auch Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung des öffentlichen Lebens in all seinen unterschiedlichen Facetten. Durch die regelmäßige Unterstützung vielfältiger Projekte und Aktivitäten im Geschäftsgebiet wirkt die Sparkasse konsequent und nachhaltig mit, die Potenziale und regionalen Stärken zu fördern und verdeutlicht damit ihre Verbundenheit mit der Region. In Summe sind so im vergangenen Jahr über Spenden, Sponsoring und die Sparkassenstiftung insgesamt mehr als 420.000 Euro zur Unterstützung der Vereine und Einrichtungen in die Region zurückgeflossen. Besonders im Fokus steht dabei die „Bildungsoffensive“ für Schulen im Kreis. Über dieses Projekt fließen so Jahr für Jahr 180.000 Euro in die Bildung. Das fünfte und letzte Förderjahr hat gerade begonnen.

Ausblick

Die Prognose zeigt ein niedrigeres reales Wachstum, höhere Inflationsraten als in vergangenen Jahren und ein allgemein höheres, aber weiterhin moderates Zinsniveau. Die Rückkehr zur normalen Inflationswelt führt langfristig zu verbesserten Perspektiven für die Anleger

(Zeichen o.Lz: 8910)